

Parathormon

Analysencode: APTH Autor: c

Probenmaterial (System BD Vacutainer)

Probenmaterial (System Sarstedt Monovetten)

Präanalytik: Die Durchführung der Analytik für intaktes Parathormon erfolgt nicht täglich. Bei eiligen PTH-Messungen für planbare Operationen bitten wir unbedingt um Information am Vortag, um die Analytik rechtzeitig für die Messung vorbereiten zu können.

Einheit: pg/ml **Mindestprobenmenge**

Transport:

Methodik: Chemilumineszenz- Mikropartikelassay (CMIA) , Immunoassay

Erläuterungen

PTH ist ein einkettiges, aus 84 Aminosäuren zusammengesetztes Polypeptid, das in der Nebenschilddrüse gebildet wird. Intaktes PTH wird in den Blutkreislauf sezerniert, wo es proteolytisch abgebaut wird. Im Gegensatz zu seinen Abbauprodukten ist die Konzentration des intakten PTH relativ unabhängig von der glomerulären Filtration und spiegelt den biologisch aktiven Anteil des Hormons wider.

PTH spielt eine wichtige Rolle in der Regulierung des Blut-Calcium-Spiegels. Erniedrigte Konzentrationen an Calciumionen stimulieren innerhalb weniger Minuten die Synthese und Ausschüttung von PTH. PTH bewirkt eine erhöhte Absorption von Calcium aus dem Darm, eine Verringerung der renalen Clearance und stimuliert die Freisetzung von Calcium aus den Knochen. Stark erhöhte Ca-Ionen-Spiegel inhibieren die PTH-Sekretion.

Der PTH Assay dient zusammen mit der Bestimmung des Serum-Calcium-Spiegel als Hilfsmittel bei der Differentialdiagnose der Hyper- und Hypokalzämie und von Störungen der Nebenschilddrüsenfunktion.

Indikation:

- Störungen des Calcium- und Phosphatstoffwechsels
- Verdacht auf Hyper- oder Hypoparathyreoidismus
- Niereninsuffizienz
- Nephro- und Urolithiasis
- Malabsorptionssyndrom
- Weitere Diagnostik bei Osteopathie

Referenzbereiche

Kinder	wie Erwachs		
Erwachsene	15	- 68,3	pg/ml

19.04.2010 Dr. O. Colhoun

Parathormon

Analysencode: APTH Autor: c